

Ober-Mörlen, den 18.12.2019

Niederschrift der 31. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Dienstag, 17.12.2019, um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeisterin Kristina Paulenz
1.Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Matthias Scholl
Beigeordneter Volker Matthesius

Von der CDU-Fraktion:

MdG Gottlieb Burk
MdG Iris Noll-Frodl
MdG Jürgen König
MdG Johannes Heil
MdG Dr. Matthias Heil
MdG Jessica Hadelko
MdG Marco Hosenseidl
MdG Tobias Antony
MdG Holger Reuß
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
MdG Svenja Speer

Von der SPD-Fraktion:

MdG Joachim Reimertshofer
MdG Mario Sprengel
MdG Achim Glockengießer
MdG Sarah Krampitz
MdG Sabine Schaller
MdG Karin Scherer
MdG Dietmar Bohlen
MdG Kai Schneider
MdG Egon Weil

Von der FWG-Fraktion:

MdG Jürgen Schneider
MdG Kai Ilge
MdG Brunhilde Reimann-Luckas
MdG Marco Roth
MdG Horst Schraub
MdG Laura Wöfl
MdG Pia Zwermann

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

MdG Raimund Ludwig Frank
MdG Klaus Spieler
MdG Andreas Klenner

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr Beigeordneter Nico Weckler, Herr MdG Hendrik Faust

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20:32 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 31. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 06.12.2019 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 30 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung: 30 Ja – Stimmen

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung der Gemeindevertretung

Änderungsanträge: keine

Abstimmungsergebnis: 29 Ja – Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

MdG Jürgen Schneider (FWG) berichtet aus den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.11.2019 und 17.12.2019.

MdG Holger Reuß (CDU) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau Verkehr und Umwelt vom 10.12.2019.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeisterin Kristina Paulenz die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Herstellung einer Abwasserleitung

Der Gemeindevorstand stimmt der Verlegung einer Abwasserleitung für Erdgas-Verbrennungskondensat von der Erdgas-Übernahmeanlage der Oberhessen Netz GmbH (Flur 10, Flurstück 111/2) bis zur Römerstr. vor Hausnummer 7 zu. Die Kosten, auch im Falle einer notwendigen Umlegung, trägt komplett die Oberhessen Netz GmbH.

Kooperationsvereinbarung mit der TourismusRegion Wetterau GmbH zur Entwicklung und Vermarktung tourismusspezifischer Angebote und Markenbildung

Zum jetzigen Zeitpunkt wird kein Beitritt angestrebt. Die Thematik soll mittelfristig in den Fraktionen beraten werden.

Personalangelegenheiten

hier: Stellenausschreibung Bauhof

Der Gemeindevorstand beschließt die Stellenausschreibung für eine/n Mitarbeiter/in im Bauhof mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf. Die Ausschreibung erfolgt am Wochenende 06./07.12.2019 in den „Ober-Mörlener Nachrichten“ sowie der Wetterauer Zeitung und der Butzbacher Zeitung.

hier: Kindertagesstätte

Frau Paulenz informiert über die Kündigung des Arbeitsverhältnisses mit Frau Hausner innerhalb der Probezeit.

In der Sitzung am 08.01.2020 werden Vorstellungsgespräche bezüglich der Nachbesetzung geführt.

Jahresvertrag über Kanalisations-, Wasserversorgungs- und Straßenbauarbeiten kleineren Umfangs für die Rechnungsjahre 2020 / 2021 hier: Auftragsvergabe

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma HeinBau GmbH aus Wetzlar auf der Grundlage des wirtschaftlichsten von insgesamt 2 Angeboten vom 03.12.2019.

Upgrade Programm Ingrada web Viewer auf Ingrada web Kommunenlizenz

Der Gemeindevorstand beauftragt die Softplan Informatik GmbH aus Wettengel mit dem Upgrade des Ingrada web Viewers auf die Ingrada web Kommunenlizenz zum Preis von 5.652,50 Euro, damit die vorhandenen Daten (Liegenschafts-, Wasser- und Kanaldaten) digital bearbeitet werden können und eine zeitgemäße Ausstattung der Bau- und Liegenschaftsverwaltung gewährleistet ist. Ausreichende Haushaltsmittel stehen über das Budget des Teilfinanzhaushalts der Hauptverwaltung unter der Kostenstelle 01000201, Sachkonto 0242010, Investitionsnummer 01000204 zur Verfügung.

Feuerwehr

hier: Neuer öffentlich-rechtlicher Vertrag bezüglich Atemschutzgeräteverbund Wetterau ab 01.10.2020

Die Gemeinde Ober-Mörlen ist seit 2010 gemeinsam mit allen Gemeinden des Wetteraukreises Mitglied im Atemschutzgeräteverbund Wetterau. Der Vertrag läuft am 30.09.2020 aus und muss neu abgeschlossen werden.

Der Gemeindevorstand stimmt einem weiteren Verbleib im Atemschutzgeräteverbund Wetterau zu den im vorliegenden Vertragsentwurf genannten Rahmenbedingungen zu.

Pflaster Schlosshof

Ortstermin vom 10.10.2019

Am 10.10.2019 haben wir (Carsten Wagner und Bürgermeisterin Kristina Paulenz) uns im Schlosshof getroffen, um die Möglichkeiten zu besprechen, wie die Pflasterfläche geebnet werden kann.

Aufgrund des massiv aufgebauten Belages, der trotz der jahrelangen Belastungen kaum Verformungen aufweist, ist eine Nachverdichtung schwierig. Eine entsprechend große Rüttelplatte bzw. Walze würde wahrscheinlich mehr Schäden erzeugen als Nutzen bringen.

Das Verfüllen der Fugen mit Pflasterfugenmörtel würde die Optik stark verändern, da die Fugen aufgrund der abgerundeten Steinköpfe sehr breit wären. Dies würde zusätzlich zu einem Abplatzen des Fugenmörtels führen, was den optischen Eindruck eher herabsetzen und auch die Ebenheit nachträglich wieder verschlechtern würde.

Aus unserer Sicht ist hier keine einfache Lösung möglich, um den Hof ebener zu gestalten. Wir raten daher von den oben genannten Ausführungsmöglichkeiten ab!

MdG Joachim Reimertshofer fragt nach den Unterlagen zu der Kooperationsvereinbarung mit der TourismusRegion Wetterau GmbH zur Entwicklung und Vermarktung tourismusspezifischer Angebote und Markenbildung

Bürgermeisterin Kristina Paulenz sichert zu, dass die Unterlagen zeitnah den Fraktionen zugestellt werden.

TOP 5. Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Gemeinde Ober-Mörlen für das Haushaltsjahr 2020 (Vorlage des Gemeindevorstands vom 27.11.2019)

Bürgermeisterin Kristina Paulenz hält ihre Haushaltsrede.

Sie freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gremien, bedankt sich beim Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Bediensteten für ihr engagiertes Arbeiten im vergangenen Jahr.

MdG Dr. Matthias Heil beantragt die Verweisung des Haushaltsplans in die Ausschüsse, den Ortsbeirat und den Seniorenbeirat.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 30 Ja-Stimmen

TOP 6. Bericht der Revision des Wetteraukreises über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 hier: Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstands gemäß § 114 Absatz 1 HGO

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Revision des Wetteraukreises geprüften Jahresabschluss 2018 und erteilt gleichzeitig dem Gemeindevorstand Entlastung für dieses Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja- Stimmen

TOP 7. Seniorenresidenz (Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.12.2019)

Der Haupt- und Finanzausschuss konnte der Gemeindevertretung keine Beschlussempfehlung vorlegen.

Nach der Vorstellung des Konzeptes eines neuen Betreibers in der HuF-Sitzung haben die Fraktionen noch beratungsbedarf.

Um das weitere Verfahren für die endgültige Abstimmung zu beraten, beantragt MdG Dr. Matthias Heil um 20:55 Uhr eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird 21:02 wieder eröffnet.

MdG Dr. Matthias Heil schlägt folgendes Verfahren zur Abstimmung vor:

Nach den Beratungen in den Fraktionen findet am 13. Oder 14.01.20 eine Sitzung des HuF-Ausschusses statt. Die für den 06.02.20 geplante Sitzung der Gemeindevertretung wird auf Montag, den 20.01.2020 um 20:00 Uhr vorgezogen.

Abstimmungsergebnis dazu: 30 Ja-Stimmen

**TOP 8. Holzvermarktung der Gemeinde Ober-Mörlen ab 2020
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 11.12.2019)**

Beschlussvorschlag:

Um in der Wetterau eine vernünftig große und wettbewerbsfähige Holzvermarktungsgesellschaft bilden zu können, ist die interkommunale Zusammenarbeit mit den anderen Wetteraukommunen und somit der Beitritt zum Forst- und Holzkontor Main-Kinzig Wetterau zu empfehlen.

MdG Raimund Ludwig Frank beantragt die Verschiebung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag 30 Ja-Stimmen

Es wird darum gebeten, dass die fehlende „Anlage 2“ (Arbeitsabläufe Forst- und Holzkontor) der Gemeindevertretung zeitnah nachgereicht wird.

**TOP 9. Erstellung eines Betriebswasserkatasters
(Antrag der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 31.10.2019)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

1. ein Betriebswasserkataster zu erstellen oder erstellen zu lassen. Ziel ist die Ermittlung von Wasserpotentialen vor Ort. Sie könnten eine Alternative zum Verbrauch von Trinkwasser darstellen und so zu dessen schonenderen Verwendung beitragen.
2. entsprechende Haushaltsmittel einzustellen.
3. das Kataster der Gemeindevertretung vorzustellen.

MdG Klaus Spieler beantragt die Verweisung in den Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt. Zu dieser Sitzung soll der Wassermeister eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag 30 Ja- Stimmen

TOP 10. Anfragen

**10.1 P(arken) + M(mitnehmen) Parkplatz
(Anfrage CDU-Fraktion vom 09.05.2019)**

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Antrages?
2. Wurden Gespräche mit Hessen Mobil geführt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Welche Förderungen für einen P+M Parkplatz gibt es, bzw. welche Kosten entstehen der Gemeinde Ober-Mörlen?
4. Welche Flächen kommen für einen P+M Parkplatz infrage?

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch Hessen Mobil:

- Wer baut einen P+M Parkplatz, Hessen Mobil oder die Gemeinde?
Fernverkehrswirksame PKW- Mitfahrerparkplätze mit verkehrlichem Bezug zu Anschlussstellen der Bundesautobahnen liegen in der Baulast des Bundes. Der Bund übernimmt demnach den Bau und die Unterhaltung von PKW- Mitfahrerparkplätzen an Bundesstraßen in kurzer Entfernung zu BAB-Anschlussstellen. Diese Parkplätze in der Baulast des Bundes werden zukünftig dann Bestandteil der BAB. Damit ist der Neubau oder die Änderung bestehender PKW- Mitfahrerparkplätze nur möglich, wenn der Plan vorher (baurechtlich) festgestellt ist.
- Welche Kosten entstehen?
Zum aktuellen Zeitpunkt können wir die Kosten für den Parkplatz noch nicht abschätzen. Die Kosten für den Bau des Parkplatzes übernimmt der Bund als Baulastträger.
Die betriebliche Unterhaltung soll nach Möglichkeit den Kommunen vor Ort übertragen und abgelöst werden.
- Wie groß müsste er sein?
Anhand der von Ihnen übermittelten Anzahl von „Schwarzparkern“ haben wir ca. 40 PKW- Stellplätze überschlägig ermittelt. Zusätzlich werden wir eine noch nicht bestimmte Anzahl von Fahrrad- Stellplätzen vorsehen. Je nach Gestaltung und Aufteilung des Parkplatzes gehen wir aktuell von einer Größe von ca. 1.300 m² bis 1.800 m² aus.
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es und wie hoch ist die Förderung?

Siehe hierzu Antwort Abs.2

Zum Stand der Planung des P+M- Parkplatzes bei Ober-Mörlen kann Folgendes mitgeteilt werden:

Die Projekterweiterung „Planung eines P+M- Parkplatzes“ wurde in das seit 2017 laufende Planungsprojekt „BAB 5- Ersatzneubau von 4 BW bei Ober-Mörlen inkl. BestWag-Maßnahme“ integriert. Bei einem der vier Bauwerke handelt es sich um die UF der B275, also das Anschlussstellen-Bauwerk Ober-Mörlen. Im Bereich der Anschlussstelle wird das Bauwerk sowie die Rampen sowohl für die temporäre Seitenstreifenfreigabe als auch für den künftigen 8-streifigen Ausbau der BAB 5 vorbereitet. Auch eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit für den Linksabbieger von der B275 auf die A5 soll in diesem Zusammenhang erfolgen.

Das Büro Battenberg & Koch ist Auftragnehmer für die Planungsleistung. In der letzten Projektbesprechung haben wir festgelegt, dass die Planungen rund um die A% Ober-Mörlen prioritär vorangetrieben werden.

Ihre (Gemeinde Ober-Mörlen) Wünsche hinsichtlich der Lage des P+M- Parkplatzes haben wir an das Büro weitergegeben. Dieses untersucht aktuell, ob die von Ihnen gewünschte Verortung hinsichtlich ausreichender verkehrsrechtlicher Leistungsfähigkeit des daraus neu zu entwickelnden Knotenpunktes möglich ist.

Den Stand der Planung werden wir (Hessen Mobil) Ihnen (Gemeinde Ober-Mörlen) ...voraussichtlich im 1. Quartal 2020 vorstellen.

TOP 11. Aktuelle Anfragen

- a) MdG Klaus Spieler erkundigt sich, ob der Funkmast in Langenhain-Ziegenberg angeschlossen wurde.

Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass die Gemeinde in dieses Projekt nicht eingebunden worden ist und dass diese Frage vom Betreiber des Funkmastes beantwortet werden kann.

- b) MdG Jessica Hadelko fragt nach, warum es seit Monaten keine Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft gab, obwohl der Ausschuss mehrere Anträge zu beraten hat, und wann die nächste Sitzung geplant ist.
MdG Sarah Krampitz (Vors des Ausschusses SuG) gibt an, dass eine Terminfindung aus verschiedenen Gründen nicht möglich war und die Anträge im Rahmen der Haushaltsberatungen erfolgen sollen.

Vors. MdG Gottlieb Burk bedankt sich am Ende des Jahres 2019 bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, bei den Mitgliedern des Gemeindevorstands und bei den Mitarbeiter/innen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Er wünscht allen Frohe Weihnachten und für 2020 alles Gute.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Gottlieb Burk
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin